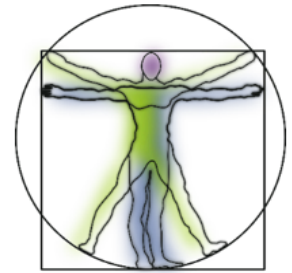


Georg Haberler

Homepage: <http://www.haberleruniverse.com>

E-Mail: georg.haberler75@gmail.com

Tel. Nr.: +436649200728



Der Logos im Quanten(bio)kosmos und Quanten(bio)universum

10. Paradies (überabzählbare Gesamtheit gleichzeitig überabzählbar großer bzw. kleiner vollendeter Biokosmen und vollendeter Biouniversen)

Die höchste Ordnung schließlich, das Paradies, ist ein überabzählbar großer, mit Wasser gefüllter, luzider, nach innen Licht emittierender Plasmawürfel im unbegrenzten Raum(zeit)kontingent bzw. Raum(zeit)reservoir, der sich selbst in Schwebelage hält und eine überabzählbare Gesamtheit von Kosmen – überabzählbar große, ebenfalls mit Wasser gefüllte, transparente, plasmatische, würfelige Zellen – umfasst. In jeder würfeligen Zelle des Paradieses befindet sich ein überabzählbar großes kugelförmiges Universum, in dem drei ineinander verschachtelte Kugeln, eine überabzählbar große Erde – eine Kugel – im Himmel (einer Sauerstoff-Stickstoffatmosphäre), die umschlossen wird von einer überabzählbar großen kugeligen Sonne, welche wiederum umfassen wird von einer überabzählbar großen Schnee- bzw. Eiskugel, schweben und hat vor aller Zeit immer schon existiert. Die Universen sind also eingebettet in Kosmen, jene wiederum in einem Licht emittierenden Plasmawürfel, welcher sich schließlich im unbegrenzten Raum(zeit)reservoir selbst in Schwebelage hält. Kosmos und Universum *erzeugen* (nicht erschaffen!) sich aus der *einen* universellen Wellenfunktion, der lebensspendenden Quelle allen Lebens – siehe auch Kapitel 4./"Der Quanten(bio)kosmos/Das Quanten(bio)universum". Das bedeutet, dass der Kosmos (mit seinen würfeligen Zellen), das Universum und auch die Erde *gleichzeitig* unendlich (überabzählbar) groß bzw. klein *sein* (im relativistischen Sinn) und dann noch unbegrenzt weiterwachsen, d. h. expandieren können. Erde/Himmel/Sonne/Schnee- bzw. Eiskugel/Universum/Kosmos/Paradies/universelle Wellenfunktion – dies sind die acht Ordnungen – im unbegrenzten Raum(zeit)reservoir. Zunächst sammeln sich alle Menschen, die je gelebt haben, bzw. deren Existenz überhaupt denkbar ist, also eine überabzählbare Gesamtheit von (menschlichen) weiblichen bzw. männlichen Individuen nach

ihrer körperlichen und geistigen Wiederherstellung sowie ihrer Reinigung (in Gott und durch ihn im Menschen mit seiner Zustimmung und Beteiligung – siehe Kapitel 11.) auf *einer einzigen*, überabzählbar großen paradiesisch vollendeten (siehe weiter unten), parallel existierenden Erde mit einer Sauerstoff-Stickstoffatmosphäre, die umschlossen wird von einer überabzählbar großen Sonne, welche wiederum umfassen wird von einer Schnee- bzw. Eiskugel, drei ineinander verschachtelte Kugeln also, die in einem überabzählbar großen Universum schweben, welches sich in einem Kosmos, einer mit Wasser gefüllten, transparenten, plasmatischen, würfelförmigen Zelle, befindet, d. h. unsere Erde (aber auch der Kosmos und das Universum – siehe weiter unten) wird der paradiesisch vollendeten Erde mit unserer Beteiligung und unter der Führung des Messias eingestaltet und eine (auch geistige) Kommunikation aller mit allen wird möglich. D. h. die paradiesisch vollendete Erde, die in der Genesis beschrieben wird, ist eine parallel existierende Erde, was bedeutet, dass das Paradies nicht auf unserer Erde zu finden ist. Unser Kosmos, unser Universum und unsere Erde sind ein Probekosmos, ein Probeuniversum und eine Probeerde, in denen bzw. auf der wir Fehler machen dürfen, aus denen wir lernen sollen, um uns weiterzuentwickeln. Siehe auch Kapitel 11. Je zwei vollendeten Paaren, die einander wechselseitig hervorbringen (nicht im Sinne der Vermehrung, sondern im Sinne einer Verjüngung) und eins sind bzw. eins sein werden mit einer überabzählbaren Gesamtheit von identen Kopien bzw. Variationen ihrer selbst, werden dann ein eigener Kosmos mit einem eigenen Universum und einer eigenen, überabzählbar großen Erde, die noch unbegrenzt weiterwachsen kann, überantwortet. Es existieren dann also eine überabzählbare Gesamtheit Aktual Unendlicher Mengen, wobei ich zwei vollendete (menschliche) Paare als "ideale Aktuale" bezeichne – siehe auch Kapitel 6. und 7. sowie Kapitel 11. Der Himmel in den Universen ist nicht blau, sondern durchsichtig weiß (dies liegt daran, dass wir in schattenlosem Licht leben werden, was ja der Fall sein muss, wenn die Erde von allen Seiten gleichzeitig beleuchtet bzw. durchleuchtet wird) – das Licht wird vom Erdmittelpunkt aus die gesamte Erde durchdringen – siehe dazu das NBC Universal Logo (<https://m.youtube.com/watch?si=YYn6xb2I7L0vUo5j&v=hx02009YI6s&feature=youtu.be>). Die Sonne synthetisiert also die Erde und die gesamte Biosphäre, folglich auch uns – wir sind Kernfusionsprodukte – Töchter und Söhne der Sonne. Auf der paradiesischen Erde gibt es Häuser, Parks, Gärten und Wälder; Berge, Seen, Wege und Straßen, Autos, Motorräder, Flugzeuge und Raumschiffe etc. und (vollendete) Tiere (ähnlich anthropomorph dargestellten Tieren in Animationsfilmen) leben in eigenen Häusern. Außerdem gibt es Ozeane mit Süßwasser und (vollendeten) Meerestieren, Yachten ect., Inseln mit Palmen und Sandstränden sowie Kontinente mit Regenwäldern und (vollendeten) Tieren, die in Waldhäusern leben. Vollendete Tiere dürfen im

Paradies nicht gegessen werden aber die noch unbewussten Versionen eines Tieres schon, allerdings ohne sie zu töten. Und da ja jedes Stück Fleisch in Wahrheit eins ist mit einer unendlichen Gesamtheit desselben Fleischstückes, muss das Fleisch nur einmal extrahiert werden und dann ist für immer genügend davon da. Das gilt für alle Lebensmittel. Im Paradies ist also alles im Überfluss vorhanden: Eine Torte ist dort eins mit einer unendlichen Gesamtheit von Torten, das bedeutet, dass wenn man sich ein Stück Torte abschneidet, sich die Torte wieder VON SELBST zur ganzen Torte vervollständigt.

Das Paradies (die vollendeten Kosmen und die vollendeten Universen mit vollendeten Erdenbällen) ist völlig „kindersicher“. Die Bedingungen für Leben sind in unserem Universum nicht gerade günstig, dies wird sich aber ändern, wenn wir beginnen, die Erde zu verlassen, um den gesamten Kosmos und das gesamte Universum in einen Biokosmos und ein Biouniversum umzugestalten bzw. wenn wir andere Planeten in habitable Planeten umwandeln. In Folge dieser Umgestaltung wird es zu einer Veränderung der Temperatur im gesamten Kosmos und Universum kommen: In unserem derzeitigen Kosmos und Universum ist der Tiefstwert der absolute Nullpunkt und in der Endsingularität wird die Temperatur unendlich sein, unter der Bedingung, dass es geschlossen ist. Im oben beschriebenen Paradies und in den vollendeten Biokosmen und Biouniversen aber wird die Temperatur der Schnee- bzw. Eiskugel bei 0 bzw. -1 Grad Celsius liegen und die Sonne wird in der Lage sein, Elemente schon bei einer Temperatur von maximal 30 Grad Celsius zu synthetisieren. Im gesamten Paradies und in den vollendeten Biokosmen und Biouniversen wird folglich eine an biologisches Leben angepasste Idealtemperatur von 22-28 Grad Celsius (Luft- und Wassertemperatur) vorherrschen. Schnee- bzw. Eiskugel und Sonne werden sich nicht gegenseitig annihilieren, da beide ein unendliches (überabzählbares) Volumen von gefrorenem Wasser bzw. Wasserstoff und Helium enthalten und umfassen. Alles, was wir tun, tun wir also in der Sonne, die uns umfängt und wenn wir beispielsweise Skifahren, werden wir den Schnee nicht als kalt empfinden, da Wasserstoff und Helium der Sonne nicht mit den Wassermolekülen der Schnee- bzw. Eiskugel reagieren. Feuer im vollendeten Kosmos bzw. Universum wird zwar wärmen (vergleiche brennender Dornbusch, Bibel, erstes Testament), aber nicht verzehren, jegliche Materie auch als ideale Flüssigkeit existieren sowie Quanteneffekte und Supraleiter schon bei Raumtemperatur stattfinden bzw. funktionieren, siehe <https://phys.org/news/2023-06-physicists-quantum-theory-light-induced.html>, <https://bigthink.com/life/quantum-physics-biology/>, https://www.rightnes.xyz/2023/07/quantum-light-experiment-proves_6.html?m=1, <https://www.freethink.com/science/plants-quantum->

mechanics?utm_medium=Social&utm_source=Facebook#Echobox=1688057608. Eine unendliche (überabzählbare) Gesamtheit identer Kopien bzw. von Variationen des *einen* Kosmos bzw. des *einen* Universums endlicher Größe sind also ins Maximalprogramm (Paradies – überabzählbare Gesamtheit gleichzeitig unendlich großer bzw. kleiner vollendeter Biokosmen und vollendeter Biouniversen) eingebettet und werden diesem in endlicher Zeit eingestaltet – siehe auch meine Arbeit "Zusammenschau". Der Kernfusion in der Sonne entspricht die Kernfusion bei der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle, auch dies ist ein Indiz dafür, das es unsere Aufgabe ist, Leben im gesamten Kosmos bzw. Universum zu ermöglichen.

Der Raum (das Universum) dreht sich, die Erde bewegt sich.

Die Natur hasst das Vakuum und im vollendeten Kosmos bzw. Universum wird es auch keines mehr geben und die Materie sich vollständig stabilisiert haben und gleichzeitig fest, aber auch elastisch sein. In der Singularität entspricht der Kosmos einem unendlich dimensional hohlen Würfel und das Universum einer unendlich dimensional Hohlkugel (beschrieben durch einen Minkowskiraum), die in endlicher Zeit unendliche (Informations)dichte erreichen, einem Würfel bzw. einer Kugel also, der bzw. die ein tatsächlich unendliches Volumen enthalten und umfassen (siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=d-o3eB9sfls>, Minute 15:00 bis 15:10). In 3 bzw. 4D ist also unendlich bzw. überabzählbar D codiert – dies deshalb, weil erst eine unendliche (überabzählbare) Gesamtheit übereinander gestapelter Flächen die Höhe als dritte Dimension ergeben.

Vergleiche auch Kapitel 2., Kapitel 4., Kapitel 8., Kapitel 9. und Kapitel 11.